

## AH-Überraschungsteams Deutschland 2019(2)

AH Äœ-32 Unertl Cup 2019 - FC Forstern erstmals Sieger mit beeindruckender Bilanz

Die Äœ-32 des FC Forstern hat für eine Riesenerberraschung beim diesjährigen AH Äœ-32 Unertl Cup gesorgt. Seit 2004 wird der Wettbewerb mit Mannschaften aus den Landkreisen Rosenheim, Landshut und Erding ausgetragen. Forstern ist von Anfang an dabei. Die Kicker aus dem Landkreis Erding holten sich nach 15 Teilnahmen (seit 2004) erstmals die begehrte Trophäe. Beeindruckend dabei, das "Wie". Mit sechs Siegen und ohne jeglichen Punktverlust gewannen sie die Pokalrunde und trugen sich zu ihrem 40 jährigen Bestehen in die Siegerliste ein. Schon vor dem Finalspieltag in Velden standen die Oldies des FC Forstern als Meister fest. Dennoch wollte der FC auch gegen den Tabellenzweiten Maitenbeth gewinnen, und das gelang auch (2:0). Neben dem Wanderpokal erhielt der FC 100 Liter Weißbier als Prämie von der Privatbrauerei Unertl aus Haag.. Außerdem wird Forstern Gastgeber des Finales im nächsten Jahr sein.

In den vorherigen Pokalrunden spielte der FC Forstern nie eine Rolle, wenn es um die Vergabe des Titel ging. Die beste Platzierung erreichten die Old Boys aus Forstern 2016 als sie im Neunerfeld auf Tabellenplatz 5 endeten. Die meisten Pokalrunden waren die Mannen des FC Forstern nur Punktelieferanten. In den letzten 10 Jahren landeten sie alleine viermal auf dem letzten Platz. Immer waren sie in den hinteren Regionen der Abschlusstabelle des Unertl Cups zu finden. In diesem Jahr konnte sich das neu formierte Team dann qualitativ stark verbessern. Schon beim AH Äœ-32 Erdinger Weißbier-Cup 2019 machten die Kicker aus Forstern auf sich aufmerksam, als sie hinter dem Pokalgewinner FC Moosinning Platz 2 belegten. Beim 15. Äœ-32 Unertl Cup landeten die Protagonisten aus Forstern dann einen echten Coup. Die beiden dominierenden Mannschaften der letzten drei Jahre SV Forsting/Steinhilfing und der FC Maitenbeth galten auch 2019 wieder als aussichtsreiche Anwärter auf den Pokalsieg. Den FC Forstern hatte keiner der Experten auf dem Schirm. Aber schon das Auftaktspiel gegen den Vorjahrespokalsieger SV Forsting/Steinhilfing geriet zu einem Spektakel.

Mit 4:3 durch Tore von Michael Hettenkofer, Andreas Reich, Markus Mäylner und Florian Reichel besiegten die FCF Oldies den Favoriten und setzten ein erstes Zeichen. Im darauffolgenden Spiel wurde der ASV Rott mit 5:2 besiegt und der FC Forstern stand an der Tabellenspitze. Da sich die Verfolger gegenseitig die Punkte abnahmen, waren die Oldies des FCF als einzige Mannschaft nach zwei Spieltagen noch ohne Punktverlust. Am dritten Spieltag trafen die FC Oldies auf den TSV Velden, der mit sechs Punkten (zwei Siege und eine Niederlage) ein Spiel mehr absolviert hatte und auf Platz 3 stand. Mit 3:1 entledigten sich die FCF Old Boys auch dieser Aufgabe und die Tabellenführung wurde verteidigt. Gegen den SV Eintracht Berglern gingen die Kicker aus Forstern dann erstmals als Favorit ins Spiel und sie wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Mit 4:1 gewannen sie auch dieses Match und der Pokalsieg rückte immer näher. Der 6:2 Erfolg gegen den TSV Isen sicherte dann einen Spieltag vor Ende des Wettbewerbs den Pokalsieg. Mit 15 Punkten lagen die Männer aus Forstern uneinholbar vorne und das letzte Spiel gegen den Vorjahreszweiten FC Maitenbeth hatte nur noch statistischen Charakter. Aber auch in dieser Partie gaben die Oldies des FC Alles und siegten durch zwei Tore von Michael Hettenkofer mit 2:0. Ohne Punktverlust mit einem Torverhältnis von 24:9 wurde die Äœ-32 des FC Forstern neuer, würdiger Unertl Cup Sieger. Für die Oldies aus dem Landkreis Erding ihr größter Erfolg seit Bestehen. Folgende Spieler waren an dieser famosen Leistung beteiligt: Josef Mäylner, Michael Hettenkofer, Martin Riepl, Michael Milde, Gerry Spreitzer, Andreas Reich, Peter Keilhacker; (sitzend, v. l.) Jens Hoffmann, Markus Hlhamer, Markus Stanner, Markus Mäylner, Christian Marsch und Günter Flei. Andreas Reich und Michael Hettenkofer belegten zudem hinter dem Torschützenkönig Tommy Mayer von der SG Forsting/Steinhilfing, der acht Tore erzielte, Platz 2 und 3 mit 7 Toren.

Eine tolle Saison für die A-Jugend des FC Forstern, nach langen  
Durststrecken in der Vergangenheit.

AH A-Jugend  
Unertl Cup 2019

Ä  
Ä  
Ä  
Ä  
Ä

Spiele Meister FC Forstern

Ä  
Ä  
Ä  
Ä  
Ä  
Ä

FC Forstern - SG  
Forsting/Steinhilfing

4:3

Ä  
Ä  
Ä  
Ä  
Ä

ASV Rott - FC Forstern

2:5

Ä  
Ä  
Ä  
Ä  
Ä

FC Forstern - TSV Velden

3:1

Ä  
Ä  
Ä  
Ä  
Ä

SV Eintracht Berglern - FC  
Forstern

1:4

Ä  
Ä  
Ä  
Ä  
Ä

FC Forstern - TSV Isen

6:2

Â  
Â  
Â  
Â  
Â

FC Maitenbeth - FC Forstern

0:2

Â  
Â  
Â  
Â  
Â

Abschlusstabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Â 1. FC Forstern

6

6

0

0

24:9

18

Â 2. SG Forsting/Steinhilbering

6

3

1

2

25:21

10

Â 3. FC Maitenbeth

6

3

1

2

19:13

10

Â 4. TSV Isen

6

2

2

2

18:19

8

Â 5. TSV Velden

6

2

0

4  
11:17  
6

Â 6. ASV Rott  
6  
2  
0  
4  
14:16  
6

Â 7. SV Eintracht Berglern  
6  
1  
0  
5  
7:23  
3

Â